

Umfrage: Ukrainer sind zufriedener mit der politischen Situation als im letzten Jahr

14.10.2010

Die Mitarbeiter der Staatlichen Autoinspektion/Verkehrspolizei und Ärzte fordern öfter als andere Bestechungsgeld von den Ukrainern.

Die Mitarbeiter der Staatlichen Autoinspektion/Verkehrspolizei und Ärzte fordern öfter als andere Bestechungsgeld von den Ukrainern.

Wie **UNIAN** berichtet, wurden diese Daten heute vom Kiewer Internationalen Institut für Soziologie in Charkiw präsentiert.

So meinen der Befragung nach 91 Prozent der Ukrainer, dass Korruption in der Ukraine sehr verbreitet oder verbreitet ist. Bei der Frage nach persönlichen Erfahrungen mit Korruption brachten die Umfrageteilnehmer vor allem zwei Fälle an: die Forderung nach inoffizieller Bezahlung in staatlichen medizinischen Einrichtungen, um eine bessere Behandlung zu erhalten und die Forderung von Bestechungsgeld anstelle einer Strafzahlung durch Mitarbeiter der Verkehrspolizei.

46 Prozent der Befragten haben inoffiziell mehr als einmal in Krankenhäusern bezahlt, 12 Prozent gaben an, dass sie einmal in Krankenhäusern zahlen mussten. Mitarbeitern der Verkehrspolizei gaben 22 Prozent der Befragten mehr als einmal und 4 Prozent einmal Bestechungsgeld.

Weiter zeugt die derzeitige Untersuchung davon, dass die Ukrainer die Entwicklungsrichtung des Landes weniger pessimistisch bewerten. So meinen 44 Prozent der Befragten (2009 – 74 Prozent, 2008 – 76 Prozent), dass sich die Ukraine hin zu Instabilität und Chaos entwickelt und 21 Prozent (2009 – 7 Prozent) der Befragten meinen, dass die Ukraine sich in Richtung Stabilität und Wohlstand bewegt.

Gleichzeitig bleibt die Mehrzahl der Befragten (83 Prozent) unzufrieden mit der ökonomischen Situation im laufenden Jahr, 60 Prozent sind unzufrieden mit der politischen Situation (2009 – 92 Prozent).

Weiter sind 75 Prozent der Befragten beunruhigt ob des Inflationsniveaus (2009 – 58 Prozent). Ernsthaft beunruhigt sind die Befragten auch bei anderen ökonomischen Fragen: Arbeitslosigkeit (56 Prozent), Armut (51 Prozent), Korruption (37 Prozent) und allgemein wirtschaftliche Probleme (36 Prozent). Politische Probleme rufen bei lediglich 11 Prozent der Befragten im laufenden Jahr Beunruhigung hervor.

Die Umfrage wurde vom 8. – 20. September unter 1.519 Einwohnern der Ukraine durchgeführt. Der Standardfehler liegt bei 2,6 Prozent. Die Befragung wurde von USAID finanziert.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 276

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.